



Änderungsantrag

Fraktionen CDU und SPD

Wissenschaftseinrichtungen in Wittenberg eine Perspektive geben

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 6/527**

Die Landesregierung wird gebeten, den Ausschuss für Wissenschaft und Wirtschaft über den Stand der Entwicklungsperspektiven für den Wissenschafts- und Kulturstandort Wittenberg erstmals im Jahre 2012 zu unterrichten. Schwerpunktmäßig soll die künftige Leistungsentwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen in Wittenberg analysiert werden, um daraus entsprechende Entwicklungsperspektiven für die kommenden Jahre abzuleiten. Darüber hinaus soll die regionale und überregionale Bedeutung der Einrichtungen im Focus der Betrachtung stehen.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag spricht sich dafür aus, die Potenziale der wissenschaftlichen Einrichtungen in der Lutherstadt Wittenberg, insbesondere
 - der Stiftung Leucorea,
 - des Instituts für Hochschulforschung Wittenberg (HoF) und
 - des Wissenschaftszentrums Wittenberg (wzw)qualitativ weiterzuentwickeln.
2. Die Landesregierung wird gebeten, die Leistungsentwicklung der drei genannten Einrichtungen zu analysieren und mögliche Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen. Dabei soll sowohl der überregionalen und internationalen Bedeutung der Einrichtungen als auch dem Landesinteresse Rechnung getragen werden.
3. Die Landesregierung wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit Möglichkeiten zur Erweiterung der Zusammenarbeit der Stiftung Leucorea mit anderen Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt bestehen. Weiterhin ist für die genannten Einrichtungen zu prüfen, wie bestehende Doppelstrukturen zusammengefasst und Synergien genutzt werden können.

4. Die Landesregierung soll den Landtag über den Stand der Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven für die genannten wissenschaftlichen Einrichtungen am Standort Wittenberg erstmals im 2. Halbjahr 2012 unterrichten.

Begründung

Für die perspektivische Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandortes Wittenberg ist es erforderlich, die Ergebnisse der bisherigen Arbeit der Einrichtungen einer sachlichen Analyse zu unterziehen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen soll eine Position erarbeitet werden, welche die Potenziale des Standortes und seiner Einrichtungen für die zukünftige Entwicklung aufzeigt.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD